Fachspezifische Bestimmung für das Fach Katholische Religionslehre im Bachelorstudium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

Inhalt

§ 1	Geltungsbereich.....	2
§ 2	Zugangsvoraussetzungen und Fremdsprachenkenntnisse.....	2
§ 3	Ziele des Studiums (und Berufsfelder)/Studieninhalte	2
§ 4	Auslandsaufenthalt	3
§ 5	Studienumfang.....	3
§ 6	Modularisierung und Leistungspunkte	4
§ 7	Studien- und Prüfungsleistungen.....	5
§ 8	Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit	6
§ 9	Bachelorarbeit.....	6
§ 10	Studienverlaufspläne	6
§ 11	Übergangsbestimmungen, In-Kraft-Treten und Veröffentlichung.....	9

Entwurfassung

Beschlussfassung LBR: 2012_10_29

Redaktionelle Überarbeitung durch das Fach: 2014_05_07

Rechtliche Prüfung an Dezernat 3.4: 2014_05_09

Redaktionelle Endbearbeitung ZLB: 2014_05_13

Redaktionelle Endbearbeitung Fakultät I: 2014_05_26

Vorlage zur Veröffentlichung im Mitteilungsblatt an Dez. 3.4: nach abschließender Abstimmung mit dem Fach

§ 1 Geltungsbereich

Diese fachspezifische Bestimmung regelt zusammen mit der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen vom 5. November 2012 (AM 31/2012) in der jeweils gültigen Fassung das Studium im Fach Katholische Religionslehre für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen. Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2011/2012 im Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen einschreiben sind.

§ 2 Zugangsvoraussetzungen und Fremdsprachenkenntnisse

- (1) Zugang zum Bachelorstudiengang erhält, wer die Zugangsvoraussetzungen des § 4 der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen erfüllt.
- (2) Für den zum Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen qualifizierenden Bachelorabschluss werden für das Unterrichtsfach Katholische Religionslehre Sprachkenntnisse in Latein (Latinum) verlangt; Grundkenntnisse in Hebräisch sind erwünscht (vgl. Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt §§ 4, 11). Darüber hinaus werden Grundkenntnisse in Griechisch (im Umfang des 2-semesterigen Altgriechisch-Kurses an der Universität Siegen oder vergleichbar) vorausgesetzt, die für die Zulassung zum Modul M 8 nachgewiesen werden müssen (siehe § 6). Es wird empfohlen, sich die erforderlichen Sprachkenntnisse möglichst bereits vor Beginn des Bachelorstudiums anzueignen.
- (3) Für das Studium des Bachelorstudiengangs Katholische Religionslehre für das Lehramt am Gymnasium/Gesamtschule wird die Teilnahme an den Einführungstagen der Katholischen Theologie, welche jeweils am Beginn des Wintersemesters angeboten werden, dringend empfohlen. Sie geben einen Überblick über das Studium und wollen den Studierenden den Einstieg ins Studium erleichtern.

§ 3 Ziele des Studiums (und Berufsfelder)/Studieninhalte

- (1) Der Bachelorstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen vermittelt den Studierenden die grundlegenden theologischen und religionsdidaktischen Inhalte, Konzepte und Methoden für das Fach Katholische Religionslehre an Gymnasien und Gesamtschulen.
- (2) Der Bachelorstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen kann ausschließlich in den an der Universität Siegen möglichen Fächerkombinationen studiert werden.
- (3) Das Bachelorstudium Katholische Religionslehre für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen qualifiziert in Verbindung mit der gewählten Fächer-

Entwurfassung

Beschlussfassung LBR: 2012_10_29

Redaktionelle Überarbeitung durch das Fach: 2014_05_07

Rechtliche Prüfung an Dezernat 3.4: 2014_05_09

Redaktionelle Endbearbeitung ZLB: 2014_05_13

Redaktionelle Endbearbeitung Fakultät I: 2014_05_26

Vorlage zur Veröffentlichung im Mitteilungsblatt an Dez. 3.4: nach abschließender Abstimmung mit dem Fach

kombination und dem erziehungswissenschaftlichen Angebot für ein weiterführendes Masterstudium und vermittelt Studierenden wichtige berufsqualifizierende Kernkompetenzen für den Unterricht in Katholischer Religionslehre an Gymnasien und Gesamtschulen.

- (4) Das Bachelorstudium Katholische Religionslehre für das Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen bereitet im Zusammenspiel mit dem entsprechenden Master auf den Vorbereitungsdienst für das Lehramt Katholische Religionslehre in Gymnasien/Gesamtschulen vor.

§ 4 Auslandsaufenthalt

- (1) Ein Auslandsaufenthalt ist nicht obligatorisch vorgesehen, wird aber empfohlen.

§ 5 Studiumumfang

- (1) Der Umfang des Bachelorstudiums für das Lehramt Katholische Religionslehre an Gymnasien und Gesamtschulen beträgt 38 SWS und 69 Leistungspunkte (LP).
- (2) Das Studium ist modularisiert und gliedert sich in vier Basis- und vier Aufbau-module.

Entwurfassung

Beschlussfassung LBR: 2012_10_29

Redaktionelle Überarbeitung durch das Fach: 2014_05_07

Rechtliche Prüfung an Dezernat 3.4: 2014_05_09

Redaktionelle Endbearbeitung ZLB: 2014_05_13

Redaktionelle Endbearbeitung Fakultät I: 2014_05_26

Vorlage zur Veröffentlichung im Mitteilungsblatt an Dez. 3.4: nach abschließender Abstimmung mit dem Fach

§ 6 Modularisierung und Leistungspunkte

- (1) Im Bachelorstudium für das Lehramt Katholische Religionslehre an Gymnasien und Gesamtschulen sind die folgenden 8 Module zu studieren und optional eine Bachelorarbeit (M 9) zu verfassen:

Nr. BA-KT- GymGe	Modultitel	SL ¹	PL ²	Empf. Fach- semester	SWS	LP	Voraussetzungen
M 1	Systematisches Basismodul	3	-	1./2.	6	9	
1.1	Einführung in die Theologie	1		1.	2	3	
1.2	Einführung in die theologische Ethik	1		2.	2	3	
1.3	Fundamentaltheologie	1		2.	2	3	
M 2	Historisches Basismodul	3	-	1./2.	6	9	
2.1	Einführung in die Historische Theologie	1		1.	2	3	
2.2	Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte	1		1.	2	3	
2.3	Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte	1		2.	2	3	
M 3	Biblisches Basismodul	3	-	2./3.	6	9	
3.1	Einleitung in das AT	1		3.	2	3	
3.2	Einleitung in das NT	1		2.	2	3	
3.3	Biblische Zeitgeschichte	1		3.	2	3	
M 4	Religionsdidaktisches Basismodul	2	-	3./4.	4	6	
4.1	Einführung in die Religionspädagogik	1		3.	2	3	
4.2	Interreligiöses Lernen	1		4.	2	3	
M 5	Historisches Aufbaumodul	2	1	3./4.	4	9	
5.1	Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte	1		3.	2	3	
5.2	Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte	1		4.	2	3	
5.3	Prüfungsleistung in 5.1 oder 5.2		1	4.		3	
M 6	Systematisches Aufbaumodul	2	1	4./5.	4	9	
6.1	Gotteslehre	1		4.	2	3	
6.2	Einführung in die Liturgiewissenschaft und das Kirchenrecht	1		5.	2	3	
6.3	Prüfungsleistung in 6.1		1	5.		3	

¹ Studienleistung

² Prüfungsleistung

Entwurfsfassung

Beschlussfassung LBR: 2012_10_29

Redaktionelle Überarbeitung durch das Fach: 2014_05_07

Rechtliche Prüfung an Dezernat 3.4: 2014_05_09

Redaktionelle Endbearbeitung ZLB: 2014_05_13

Redaktionelle Endbearbeitung Fakultät I: 2014_05_26

Vorlage zur Veröffentlichung im Mitteilungsblatt an Dez. 3.4: nach abschließender Abstimmung mit dem Fach

Nr. BA-KT- GymGe	Modultitel	SL ¹	PL ²	Empf. Fach- semester	SWS	LP	Voraussetzungen
M 7	Biblisch-Religionsdidak- tisches Aufbaumodul	2	1	5./6.	4	9	
7.1	Anfänge des Christentums (Urkirche)	1		5.	2	3	
7.2	Schulstufenspezifisch-es Se- minar oder Projekt	1		6.	2	3	
7.3	Prüfungsleistung in 7.2		1	6.		3	
M 8	Biblisches Aufbaumodul	2	1	5./6.	4	9	Griechisch- kenntnisse
8.1	Methoden der biblischen Theologie	1		5.	2	3	
8.2	Thema des Alten Testaments	1		6.	2	3	
8.3	Prüfungsleistung in 8.1 oder 8.2		1	6.		3	
M 9	Bachelorarbeit	-	-	6.	-	8	siehe § 8
					38 SWS		69 LP + 8 LP für die Ba- chelorarbeit

§ 7 Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Die Leistungserbringung in den vier Basismodulen erfolgt nach folgendem Muster: Je Modulelement 3 LP für eine Lehrveranstaltung einschließlich der Studienleistung gemäß § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt der Universität Siegen.
- (2) Die Leistungserbringung in den vier Aufbaumodulen erfolgt nach folgendem Muster: Je Modulelement 3 LP für eine Lehrveranstaltung einschließlich der Studienleistung gemäß § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt der Universität Siegen plus 3 LP für eine Prüfungsleistung (= Modulprüfung).
- (3) Jedes der vier Aufbaumodule wird mit einer Prüfungsleistung (3 LP) abgeschlossen. Als Prüfungsformen sind Hausarbeiten (im Umfang von etwa 15 Seiten), schriftlich ausgearbeitete Referate (im Umfang von etwa 12 Seiten), mündliche Prüfungen (25 min) oder Klausuren (120 min) möglich. Die Modulabschlussprüfung ist bei jedem/jeder der im betreffenden Modul lehrenden Personen möglich, sofern diese die Voraussetzungen gemäß § 8 Absatz 5 der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen erfüllt.

Entwurfssfassung

Beschlussfassung LBR: 2012_10_29

Redaktionelle Überarbeitung durch das Fach: 2014_05_07

Rechtliche Prüfung an Dezernat 3.4: 2014_05_09

Redaktionelle Endbearbeitung ZLB: 2014_05_13

Redaktionelle Endbearbeitung Fakultät I: 2014_05_26

Vorlage zur Veröffentlichung im Mitteilungsblatt an Dez. 3.4: nach abschließender Abstimmung mit dem Fach

- (4) Die Fachnote entspricht dem arithmetischen Mittel der Noten des historischen, des systematischen, des biblischen und des fachdidaktischen Aufbaumoduls, die nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet sind.

§ 8 Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit

- (1) Zur Bachelorarbeit in Katholischer Religionslehre wird zugelassen, wer die Basismodule des Bachelorstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen erfolgreich absolviert hat, mindestens 120 LP des gesamten Studiums erreicht hat und an der Universität Siegen für den Studiengang eingeschrieben oder nach § 52 Absatz 2 HG als Zweithörerin oder Zweithörer zugelassen ist.

§ 9 Bachelorarbeit

- (1) Wird die Bachelorarbeit im Fach Katholische Religionslehre für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen geschrieben, beträgt der Anteil der Arbeit 8 LP.

§ 10 Studienverlaufspläne

- (1) Verbindlichkeit: Der Studienverlaufsplan stellt einen Vorschlag zur zeitlichen Gestaltung des Studiums dar. Grundsätzlich werden alle Modulelemente mindestens jährlich, aber nicht unbedingt jedes Semester angeboten. Modulelemente sind Teile von Modulen, die im Umfang einer Lehrveranstaltung mit 2 SWS entsprechen. Die Bezeichnungen für Modulelemente spezifizieren Inhalte des Moduls, sind jedoch nicht notwendig mit den Titeln der entsprechenden Lehrveranstaltungen, mit denen das Modulelement abgedeckt werden kann, identisch.

Entwurfassung

Beschlussfassung LBR: 2012_10_29

Redaktionelle Überarbeitung durch das Fach: 2014_05_07

Rechtliche Prüfung an Dezernat 3.4: 2014_05_09

Redaktionelle Endbearbeitung ZLB: 2014_05_13

Redaktionelle Endbearbeitung Fakultät I: 2014_05_26

Vorlage zur Veröffentlichung im Mitteilungsblatt an Dez. 3.4: nach abschließender Abstimmung mit dem Fach

Bachelorstudium Katholische Religionslehre für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (Gym/Ge)

Studienjahr	Semester		Katholische Religionslehre				SWS	LP
1	1	WiSe		M 2.1 (3 LP)			6	9
			M 1.1 (3 LP)	M 2.2 (3 LP)				
	2	SoSe	M 1.2 (3 LP)	M 2.3 (3 LP)			8	12
			M 1.3 (3 LP)		M 3.2 (3 LP)			
2	3	WiSe			M 3.1 (3 LP)		8	12
			M 5.1 (3 LP)		M 3.3 (3 LP)	M 4.1 (3LP)		
	4	SoSe	M 5.2 (3 LP)			M 4.2 (3 LP)	6	12
			M 5.3 (3 LP)	M 6.1 (3 LP)				
3	5	WiSe		M 6.2 (3 LP)			6	12
				M 6.3 (3 LP)	M 7.1 (3 LP)	M 8.1 (3 LP)		
	6	SoSe			M 7.2 (3 LP)	M 8.2 (3 LP)	4	12
					M 7.3 (3 LP)	M 8.3 (3 LP)		
			Bachelorarbeit (8 LP)					

Entwurfssfassung

Beschlussfassung LBR: 2012_10_29

Redaktionelle Überarbeitung durch das Fach: 2014_05_07

Rechtliche Prüfung an Dezernat 3.4: 2014_05_09

Redaktionelle Endbearbeitung ZLB: 2014_05_13

Redaktionelle Endbearbeitung Fakultät I: 2014_05_26

Vorlage zur Veröffentlichung im Mitteilungsblatt an Dez. 3.4: nach abschließender Abstimmung mit dem Fach

Σ 38	Σ 69 + 8 LP
-------------	-----------------------

Es wird empfohlen, die angeforderten Sprachkenntnisse in Griechisch im ersten und zweiten Semester sowie in Latein im dritten und vierten Semester zu erbringen.

Entwurfassung

Beschlussfassung LBR: 2012_10_29

Redaktionelle Überarbeitung durch das Fach: 2014_05_07

Rechtliche Prüfung an Dezernat 3.4: 2014_05_09

Redaktionelle Endbearbeitung ZLB: 2014_05_13

Redaktionelle Endbearbeitung Fakultät I: 2014_05_26

Vorlage zur Veröffentlichung im Mitteilungsblatt an Dez. 3.4: nach abschließender Abstimmung mit dem Fach

§ 11 Übergangsbestimmungen, In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

- (1) § 2 Abs. 2 Satz 1 Halbsatz 1 gilt nicht für Studierende, die ihr Bachelorstudium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen vor dem Wintersemester 2011/2012 aufgenommen und innerhalb der 1,5 fachen Regelstudienzeit bis einschließlich Wintersemester 2015/2016. Sie haben die entsprechenden Sprachkenntnisse bis zur Anmeldung zur Masterarbeit nachzuweisen.
- (2) Diese Fachspezifische Bestimmung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 in Kraft. Sie werden im Verkündungsblatt der Universität Siegen „Amtliche Mitteilungen“ veröffentlicht. Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Lehrerbildungsrats vom 29. Oktober 2012 und 26. Mai 2014.

Siegen, den

Der Rektor

(Universitätsprof. Dr. Holger Burckhart)

Entwurfsfassung

Beschlussfassung LBR: 2012_10_29

Redaktionelle Überarbeitung durch das Fach: 2014_05_07

Rechtliche Prüfung an Dezernat 3.4: 2014_05_09

Redaktionelle Endbearbeitung ZLB: 2014_05_13

Redaktionelle Endbearbeitung Fakultät I: 2014_05_26

Vorlage zur Veröffentlichung im Mitteilungsblatt an Dez. 3.4: nach abschließender Abstimmung mit dem Fach